

Kräpfnliad

Text und Musik:
L. Maierhofer
Rum/Innsbruck

Im Schwung eines „Zweifachen“

S
A

C7 F C7 F F C7

1. Es is an - fäch net, drum haßt Schau, schau, schau wås ma
2. Dot-ter, Mehl und Ei - er, Milch un a erl Ruah Germ und
3. So a Krå - pfn-germ-tag braucht hält g - ne eh, wår - me
4. Je - des Krå - pfn - ran - derl küß is net schlecht! Setz a

(A2)
T
B

F C F F C7

braucht und wie ma's chn m ganz ge - nau! Wänn ma
But - ter, Zu - cker Sätz rüht ma um! Wänn dås
Händ beim Kne - t und beim eh ganz vül Ruah! Oh - ne
zår - tes Zu - - berl drauf, so is recht! Kimmt wås

F B C7 F C

söl gua - te Krå - pfn mál bã - chn wüll, sei a
ål - nur so an - fäch wår, schaut's nur her: D'Ers - tn
Zwöl - erd er fe - der-leicht, drauf i wett, schwimmt und
es dann a End no ins Her - zerl 'rein: Måhl - zeit,